Sprechen Sie. **Mit uns.** Tunstall

Bedienungsanleitung
Modellreihe PiperFon 4000

CE

PiperFon® und PiperAmie® sind eingetragene Warenzeichen von Tunstall ComSystem GmbH

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall ComSystem GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

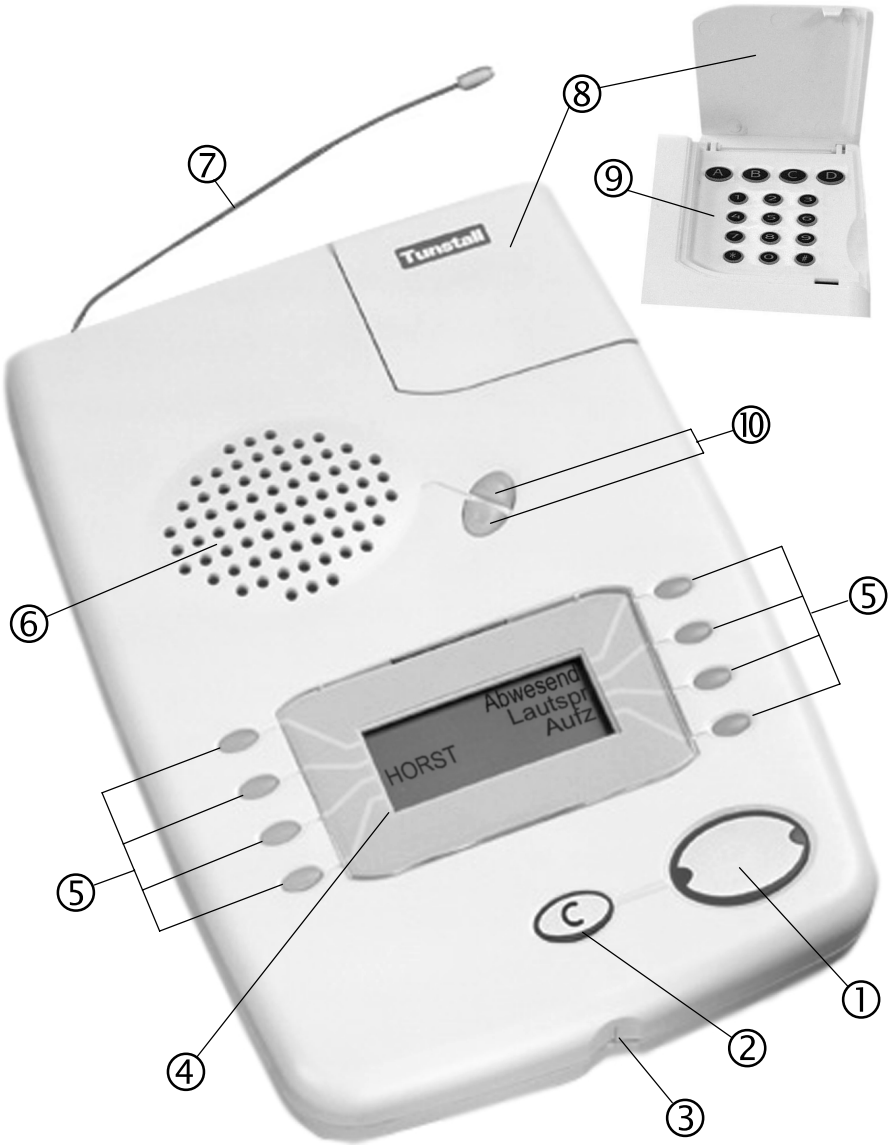
© Tunstall ComSystem GmbH

Bedienungsanleitung Modellreihe PiperFon 4000, 01/01 (Rev. 1.0), **D3607134A0**

Klappen Sie diese Umschlaginnenseite auf.
Sie finden dann eine Darstellung der Bedienelemente.

Bedienungsanleitung Modellreihe PiperFon 4000, 01/01 (Rev. 1.0), **D3607134A0**

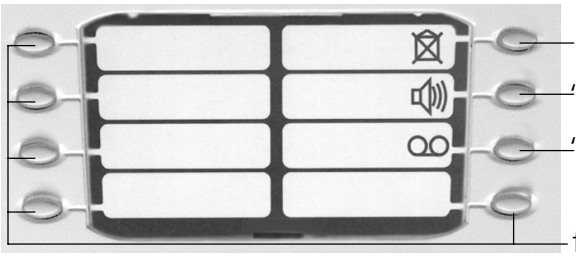
Bedienelemente



⑤ Funktionstasten (programmierbar)

Display (PiperFon 4000 D, PiperFon 4000 S)

Beschriftungsfeld (PiperFon 4000, PiperFon 4000 T)



Abwesend: Abwesend / anwesend melden

Lautspr: Anrufe annehmen / beenden

Aufz.: Sprachansagen aufnehmen

Frei belegbare Tasten können wie folgt programmiert sein:

Einbr: Einbruchüberwachung ein-/ausschalten
HCM: Nicht benutzen! Nur für Dienstleister
Kurzwahl: Person anrufen

① **Ruftaste (leuchtet)**
Notruf auslösen!

② **Grüne C-Taste**
- Versehentlich ausgelösten Notruf abstellen
- Aktivität zeigen
- Andere Funktionen abstellen

③ **Mikrofon**

④ **Display (wie Bild)** oder **Beschriftungsfeld**

⑤ **Funktionstasten**

⑥ **Lautsprecher**

⑦ **Antenne**
Empfängt Signale der Funksender

⑧ **Schutzklappe**

⑨ **Tastenfeld (hinter der Schutzklappe)**
- Telefonnummern wählen
- Programmieren

⑩ **Lautstärke-Tasten**
Klingel- und Sprechlautstärke einstellen

Lieferumfang:
- PiperFon 4000, 4000 D, 4000 T oder 4000 S
- Steckernetzgerät
- Telefonanschlusskabel
- Funksender PiperAmie (mit Halskordel und Gürtelklipp)
- Bedienungsanleitung
- Für Wandbefestigung: Bohrschablone, 2 Schrauben, 2 Dübel

Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit 4

PiperFon 4000 6

PiperFon installieren 7
PiperFon aufstellen oder Wandmontage 8
PiperFon anschließen 9
Funktion des PiperFon prüfen 12

Notruf auslösen 13
Notruf abstellen 16

Aktivitätskontrolle 17
Abwesend melden 18
Anwesend melden 19

Einbruchüberwachung 20
Einbruchüberwachung einschalten 21
Einbruchüberwachung ausschalten 21
Fehlalarm abstellen 22
Einbruchüberwachung und Abwesenheitsmeldung gekoppelt 22

Telefonieren mit dem PiperFon 24
Anruf annehmen 25
Anrufen 26
Lautstärke einstellen 27
Kurzwahl programmieren 28
Kurzwahl-Ansage aufnehmen 30
Kurzwahl-Programmierung löschen 31

Automatische Rufgeräte 32
Rauchmelder 32
Einbruchmelder 33
Temperatursensoren 33

Weitere PiperFon-Funktionen 34
Überwachung der Telefonleitung 34
Überwachung der Stromversorgung 34
Schutz des integrierten Akkus 35
Stiller Notruf 35
Dienstleistungserfassung 36

Funksender 37

PiperAmie 38
Die Kontrollleuchte des PiperAmie 39
Zubehör für den PiperAmie 40
PiperTalk und PiperTalk Plus 44
Piper FallDetector 45

Verschiedenes 46

Notrufannahme durch IR-Teilnehmer 46
Reinigung der Geräte 49
Technische Daten 50
Stichwortverzeichnis 54

Zu Ihrer Sicherheit

Achtung! Bevor Sie das PiperFon in Betrieb nehmen, **lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch**. Falls Ihnen das Lesen oder das Ausführen der beschriebenen Tätigkeiten Schwierigkeiten bereitet, lassen Sie sich helfen.

Beachten Sie besonders die folgenden Hinweise:

PiperFon

- Das PiperFon muss vor Gebrauch **programmiert** werden; sonst können Sie keinen Notruf auslösen.
- Das PiperFon wird mit Strom versorgt und darf deshalb **nicht mit Feuchtigkeit in Berührung** kommen. Wenn das PiperFon trotzdem einmal nass wird, Steckernetzgerät und Telefonstecker herausziehen und die Rufzentrale benachrichtigen.
- Achten Sie darauf, dass das PiperFon **immer** an der Steckdose **und** an Telefonanschluss-Dose **angeschlossen** ist. Sonst wird ein Notruf nicht weitergeleitet.
- Verwenden Sie nur das beiliegende **Steckernetzgerät.**
- **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** des PiperFon. Das Gehäuse darf nur von Fachleuten geöffnet werden.
- Setzen Sie das PiperFon weder **Hitze oder Kälte noch Chemikalien, viel Staub oder heftigen Erschütterungen** aus.
- Wenn die **Ruftaste** längere Zeit (mehrere Minuten) **blinkt**, ohne dass Sie einen Notruf ausgelöst haben, ist das PiperFon defekt. Wenden Sie sich umgehend an die Rufzentrale.

✎ Wenn Sie das Gefühl haben, dass mit dem PiperFon **etwas nicht stimmt**, z.B. weil die Ruftaste nicht leuchtet, wenden Sie sich an die Rufzentrale.

Funksender

✎ Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn der PiperAmie extremen äußeren Einflüssen ausgesetzt war, seine Funktion. Der PiperAmie ist ein alltagstaugliches Gerät. Dennoch kann er bei **extremen äußeren Einflüssen (z.B. Mitwaschen in der Waschmaschine, Chemikalien, Herunterfallen)** Schaden nehmen. Der Schaden ist nicht unbedingt sichtbar. Zum Funktionstest die Ruftaste am PiperAmie drücken. Wenn sich die Rufzentrale meldet, ist alles in Ordnung. Wenn Sie sich nicht meldet, ist der PiperAmie defekt und muss ausgetauscht werden. Benachrichtigen Sie die Rufzentrale durch Drücken der Ruftaste am PiperFon.

✎ Sie können sich mit dem Funksender nicht beliebig weit von dem PiperFon entfernen. Der Funksender sendet Funksignale zum PiperFon. Dabei kann die **Reichweite des Funksenders** durch bauliche Gegebenheiten unterschiedlich sein. Testen Sie deshalb einmal die Reichweite in Ihrem Wohnumfeld aus.

✎ Bringen Sie den PiperAmie nicht unter Wasser, tragen Sie ihn **nicht in der Badewanne**. Der PiperAmie ist spritzwassergeschützt, jedoch nicht völlig wasserdicht.

✎ Wenn Sie einen **Piper FallDetector** oder **PiperTalk** oder **PiperTalk Plus** benutzen, beachten Sie die Sicherheitshinweise in der separaten **Bedienungsanleitung** zu diesem Funksender.

PiperFon 4000

Das PiperFon ist ein Hausnotruf-Gerät, das im häuslichen Umfeld zusätzliche Sicherheit und Unabhängigkeit bietet.

Mit dem PiperFon können Sie schnell und einfach Hilfe herbeirufen, rund um die Uhr. Durch Drücken der Ruftaste am PiperFon oder der Ruftaste an Ihrem Funksender stellen Sie umgehend eine Verbindung zur Rufzentrale her.

Modellreihe PiperFon 4000:

- ☐ PiperFon 4000
- ☐ PiperFon 4000 D
- ☐ PiperFon 4000 T
- ☐ PiperFon 4000 S

Weil die Bedienung aller Geräte grundsätzlich gleich ist, wird in der Bedienungsanleitung nur von PiperFon gesprochen. Wenn sich die Bedienung der verschiedenen Modelle unterscheidet, werden die Modelle genannt.

In der Bedienungsanleitung sind alle Funktionen beschrieben, die mit dem PiperFon möglich sind. Jedes PiperFon wird jedoch speziell für seinen Benutzer programmiert, d.h. mit Ihrem PiperFon ist nur eine Auswahl der beschriebenen Funktionen möglich.

PiperFon installieren

Beachten Sie bei der Auswahl des Standorts für das PiperFon:

- **Nicht platzieren in feuchter Umgebung** (Badewanne, Waschbecken, Dusche etc.). Das PiperFon wird mit Strom versorgt und darf deshalb nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- **Nicht platzieren in unmittelbarer Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellengeräten, Funktelefonen** oder ähnlichen Geräten. Deren elektromagnetische Felder können den Betrieb des PiperFon beeinträchtigen.
- **Nicht platzieren in der Nähe von Geräuschquellen** wie Fernsehgeräten oder Waschmaschinen. Diese Geräusche stören bei Gesprächen über das PiperFon.
- **Nicht platzieren auf einer weichen Unterlage**, wie z.B. Handtuch oder Decke. Diese verschlechtern die Übertagung Ihrer Stimme zum Gesprächspartner.
- **Nicht platzieren in der Nähe von großen metallischen Gegenständen**. Diese stören den Empfang der Funksignale von den Funksendern.
- Setzen Sie das PiperFon **weder große Hitze oder Kälte noch Chemikalien, viel Staub oder heftigen Erschütterungen** aus.
- Die Entfernung vom PiperFon zur Telefonanschluss-Dose (TAE) darf max. 2,90 m betragen, weil Sie **nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel** zum An-

schluss benutzen dürfen. Eine Verlängerung ist nur mit Kabeln möglich, die bei Tunstall zu beziehen sind. Andere Kabel können die Notruf-Auslösung verhindern.

✎ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Stekkernetzgerät angegebene **Spannung** (230 V) mit der Netzspannung in Ihrer Wohnung übereinstimmt.

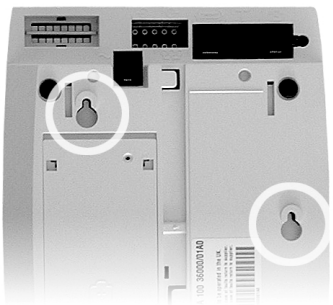
✎ Das PiperFon ist **geeignet zum Anschluss an** die Telekom-Amtsleitung mit MFV oder IWV oder als Nebenstelle mit analogem Anschaltpunkt. Unbedingt Testnotruf durchführen, um zu prüfen, ob das Gerät in Verbindung mit der Telefonanlage fehlerfrei funktioniert. Bei Problemen an die Rufzentrale wenden.

PiperFon aufstellen oder Wandmontage

Sie können das PiperFon aufstellen oder an der Wand befestigen.

Wandmontage:

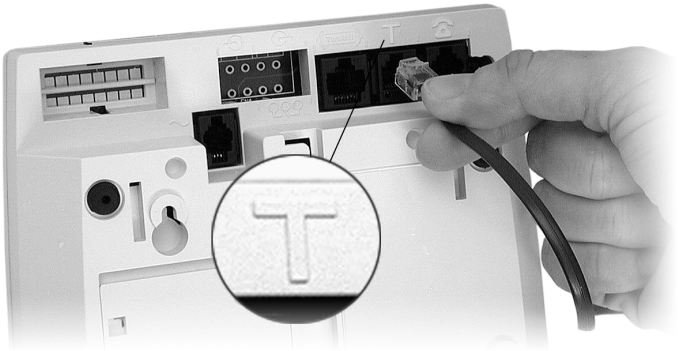
- Bohrlöcher mithilfe der Bohrschablone anzeichnen.
- Dübel und Schrauben einsetzen.
- PiperFon an den vorbereiteten Schlitzen aufhängen.



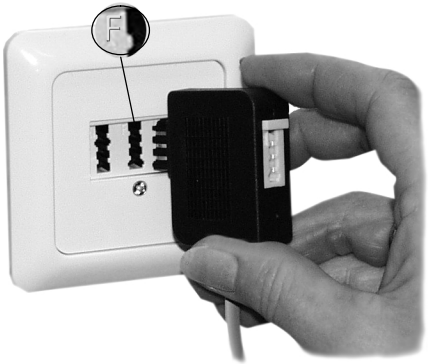
PiperFon anschließen

Achtung! Das PiperFon ist nicht ISDN-tauglich. Es kann nicht direkt an einer ISDN-Leitung oder ISDN-Telefonanlage betrieben werden.

1. Westernstecker des Telefonanschlusskabels in Buchse "**T**" des PiperFon stecken (nicht in die Buchse mit dem Telefonsymbol!)

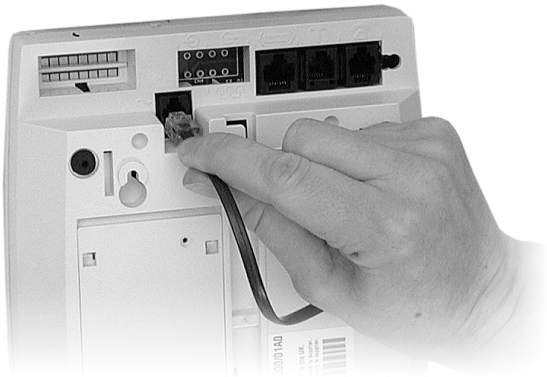


2. TAE-Stecker des Telefonanschluss-Dose (TAE) stecken.

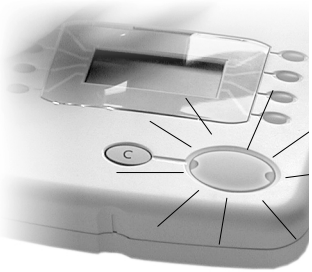


3. Zum Anschluss des "normalen" Telefons TAE-Stecker des "normalen" Telefons in die Buchse an der Rückseite des Telefonsteckers ("Huckepack"-Stecker) vom PiperFon stecken.

4. Westernstecker des Stromanschlusskabels in Buchse "~" des PiperFon stecken.



5. Steckernetzgerät in eine Steckdose stecken. Die Ruftaste leuchtet auf.



6. Dafür sorgen, dass die Antenne an der Rückseite des PiperFon frei liegen kann.
7. Dafür sorgen, dass das Mikrofon an der Vorderseite des PiperFon nicht zugestellt wird.
8. Ein Techniker muss das PiperFon speziell für Sie programmieren.

Wenn Sie umziehen oder das PiperFon an einem anderen Telefonanschluss betreiben wollen, muss die Programmierung des PiperFon möglicherweise geändert werden. Erkundigen Sie sich bei der Rufzentrale.

Funktion des PiperFon prüfen

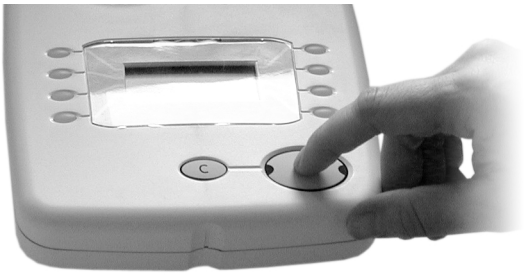
Nachdem das PiperFon angeschlossen und für Sie programmiert wurde, müssen Sie es auf korrekte Funktion prüfen:

1. **Funktion des PiperFon prüfen**
   Ruftaste drücken und warten, ob sich die Rufzentrale meldet.Wenn sich die Rufzentrale meldet, funktioniert das Gerät. Wenn das Gerät nicht funktioniert, rufen Sie die Rufzentrale an.
2. **Funktion des Funksenders prüfen**
   Ruftaste am Funksender drücken. Wenn sich die Rufzentrale meldet, funktioniert der Funksender. Wenn er nicht funktioniert, Rufzentrale informieren, z.B. indem Sie die Ruftaste am PiperFon drücken.
3. **Reichweite des Funksenders ermitteln**
   Funktion des Funksenders in dem gesamten Wohnumfeld austesten.

Notruf auslösen

Wenn Sie Hilfe brauchen:

- **Drücken Sie die Ruftaste**



PiperFon

Funksender

Die Ruftaste des PiperFon blinkt, und die Nachricht "*Seien Sie nicht beunruhigt, Ihr Notrufgerät ruft Hilfe herbei*" ertönt. Anschließend hören Sie, wie das PiperFon automatisch die Rufzentrale anwählt. Nach kurzer Zeit meldet sich die Rufzentrale. Beschreiben Sie Ihr Problem, und die Per-

son an der Rufzentrale organisiert sofort die benötigte Hilfe.

Rufzentrale

Die Rufzentrale hat die Informationen über Sie (Name, Adresse etc.), die für eine schnelle Hilfe nötig sind. Auch wenn Sie nicht sprechen oder hören können, bekommen Sie Hilfe.

Falls der Anschluss der Rufzentrale besetzt ist, wiederholt das PiperFon die Wahl mehrfach. Sollte dann immer noch keine Verbindung zustandekommen, wählt das PiperFon andere Rufzentralen oder Teilnehmer an, die Ihnen helfen können.

Sobald das Gespräch von der Rufzentrale beendet wird, ist das PiperFon wieder für weitere Notrufe betriebsbereit.

☞ Normalerweise gehen alle Notrufe an eine Rufzentrale. In Ausnahmefällen können die Notrufe aber auch erst an einen Privatanschluss geleitet werden (siehe Kapitel "Verschiedenes").

Sie können auch durch Ziehen an der Zugschnur eines Ruftasters mit Zugbetätigung einen Notruf auslösen, wenn dieser bei Ihnen installiert ist.

Was ist, wenn Ihr Telefon gerade besetzt ist?

Wenn Sie einen Notruf auslösen, wird ein bestehendes Telefonat sofort unterbrochen und die Verbindung zur Ruf-zentrale hergestellt.

Notruf abbrechen

Sie haben versehentlich einen Notruf ausgelöst und wollen ihn deshalb abbrechen:

- Grüne C-Taste drücken.

Wenn Sie den Notruf nicht mehr abbrechen können, bevor die Rufzentrale antwortet, seien Sie nicht beunruhigt: Die Person an der Rufzentrale wird erfreut sein zu hören, dass alles in Ordnung ist.

Hinweis für Benutzer eines Piper FallDetectors:
Sie können mit der grünen C-Taste ebenfalls einen falsch ausgelösten Sturz-Notruf abbrechen.

Aktivitätskontrolle

Das PiperFon kann Ihnen durch die Aktivitätskontrolle zusätzliche Sicherheit bieten.

Die Aktivitätskontrolle garantiert, dass Personen, die keinen Notruf mehr auslösen können, nicht längere Zeit (Zeitraum programmierbar) ohne Rückruf bleiben.

Sie zeigen - je nach Programmierung - regelmäßig Aktivität, indem Sie z.B. die grüne C-Taste drücken.

Bitte tragen Sie ein, wann Sie Aktivität zeigen müssen:

Wenn Sie zu der eingestellten Zeit keine Aktivität zeigen, werden Sie zunächst daran erinnert durch eine Warnung des PiperFon: "*Ein Inaktivitätsalarm wird ausgelöst, bitte drücken Sie die Abstelltaste*". Wenn Sie weiterhin keine Aktivität zeigen, wird automatisch ein Notruf an die Ruf-zentrale geschickt.

Beachten Sie bei einer 12-stündigen oder häufigeren Aktivitätskontrolle, dass Sie auch am Abend Aktivität zeigen müssen. Sonst gibt das PiperFon nachts eine Warnung aus, um Sie zu erinnern.

Abwesend melden

Bevor Sie die Wohnung verlassen, müssen Sie die Aktivitätskontrolle ausschalten, indem Sie sich abwesend melden:

- Taste "Abwesend" drücken.

✓ "*Abwesend*" ertönt.
Taste "Abwesend" leuchtet auf.
Aktivitätskontrolle ist ausgeschaltet.

Auch wenn die Taste "Abwesend" leuchtet, können Sie einen Notruf auslösen. Gleichzeitig wird die Taste "Abwesend" ausgeschaltet und die Aktivitätskontrolle eingeschaltet.

Anwesend melden

Wenn Sie in die Wohnung zurückkehren, müssen Sie die Aktivitätskontrolle wieder einschalten, indem Sie sich anwesend melden:

- Leuchtende Taste "Abwesend" drücken.

✓ "*Anwesend*" ertönt.
Taste "Abwesend" erlischt.
Aktivitätskontrolle ist eingeschaltet.

Mit der Abwesenheitsmeldung kann neben der Aktivitätskontrolle auch eine Einbruchüberwachung oder eine Temperaturüberwachung ein- oder ausgeschaltet werden, wenn dieses bei Ihnen eingerichtet wurde. Erkundigen Sie sich bei der Rufzentrale.

Einbruchüberwachung

Das PiperFon kann zur Einbruchüberwachung benutzt werden. So können Sie Ihr Zuhause bei Abwesenheit oder während der Nacht schützen lassen.

An das PiperFon wird hierzu ein Gerät angeschlossen, das einen Einbruch registriert, z.B. ein Bewegungsmelder oder ein Glasbruchmelder für die Fensterscheibe. Das PiperFon löst bei Einbruch einen Notruf zur Rufzentrale aus.

Einbruchüberwachung einschalten

Sie wollen die Einbruchüberwachung einschalten:

- Taste "Einbr" drücken.

↙ "*Einbruchmeldung eingeschaltet*" ertönt.
Taste "Einbr" leuchtet auf.

Zeit zum Herausgehen

Einbruchmelder, die Sie durch Ihre Bewegung selbst auslösen können, werden so eingestellt, dass Sie etwas Zeit haben (ca. 1 Minute), um aus dem Raum herauszugehen. In dieser Zeit wird kein Einbruch-Notruf ausgelöst. Ein Fehlalarm wird verhindert.

Einbruchüberwachung ausschalten

Sie wollen die Einbruchüberwachung ausschalten:

1. Leuchtende Taste "Einbr" drücken.
2. Ihre 4stellige PIN-Nummer in das Tastenfeld (hinter der Schutzklappe) eintippen.

Die PIN-Nummer erfahren Sie von der Rufzentrale. Diese geheime Nummer verhindert, dass die Einbruchüberwachung von unbefugten Personen (Einbrecher!) ausgeschaltet wird. Bewahren Sie die PIN-Nummer nicht in der Nähe des PiperFon auf.

↙ "*Einbruchmeldung ausgeschaltet*" ertönt.
Taste "Einbr" erlischt.

Zeit zum Hereinkommen

Einbruchmelder, die Sie durch Ihre Bewegung selbst auslösen können, werden so eingestellt, dass Sie etwas Zeit haben (ca. 1 Minute) um in den Raum zu gehen und die Einbruchüberwachung auszuschalten. In dieser Zeit wird kein Einbruch-Notruf ausgelöst. Ein Fehlalarm wird verhindert.

Fehlalarm abbrechen

Wenn Sie den Einbruchmelder versehentlich selbst ausgelöst haben, können Sie diesen Notruf abbrechen:

1. Grüne C-Taste drücken.
2. Ihre PIN-Nummer in das Tastenfeld eintippen.

↙ "*Einbruchalarm aus*" ertönt.
Taste "Einbr" erlischt.

Einbruchüberwachung und Abwesenheitsmeldung gekoppelt

Wenn Ihr PiperFon die Taste "Einbr" und die Taste "Abwesend" aufweist, ist die Einbruchüberwachung mit der Abwesenheitsmeldung gekoppelt.

Wenn Sie sich abwesend melden (Taste "Abwesend"), wird nicht nur die Aktivitätskontrolle ausgeschaltet, sondern gleichzeitig wird die Einbruchüberwachung eingeschaltet.

Unabhängig davon können Sie die Einbruchüberwachung ein- und ausschalten wie oben beschrieben (Taste "Einbr"), z.B. für die Nacht.

Abwesend melden und Einbruchüberwachung einschalten

Bevor Sie die Wohnung verlassen:

- Taste "Abwesend" drücken.

↙ Aktivitätskontrolle wird ausgeschaltet. Einbruchüberwachung wird eingeschaltet.

Anwesend melden und Einbruchüberwachung ausschalten

Wenn Sie in die Wohnung zurückkehren:

1. Taste "Abwesend" drücken.
2. Ihre PIN-Nummer in das Tastenfeld eintippen.

↙ Aktivitätskontrolle wird eingeschaltet. Einbruchüberwachung wird ausgeschaltet.

Sie können die Einbruchüberwachung auch ausschalten, ohne die Aktivitätskontrolle einzuschalten, wenn Sie die Taste "Einbr" drücken und anschließend Ihre PIN-Nummer eingeben.

Auch wenn die Taste "Abwesend" eingeschaltet ist, können Sie einen Notruf auslösen. Wenn die Abwesenheitsmeldung und die Einbruchüberwachung gekoppelt sind, wird nach der Notruf-Auslösung die Taste "Abwesend" ausgeschaltet. Die Taste "Einbr." bleibt eingeschaltet.

Telefonieren mit dem PiperFon

Sie können mit dem PiperFon telefonieren. Sie führen Ihre Gespräche dann nicht mit einem Hörer wie beim Telefon sondern mit der Freisprecheinrichtung. Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Lautsprecher. Sie sprechen frei in den Raum hinein. Ihre Stimme wird über das Mikrofon übertragen.

Beim Freisprechbetrieb kann immer nur einer sprechen. Wenn beide gleichzeitig sprechen, wird trotzdem nur die Stimme von dem lauter sprechenden Gesprächsteilnehmer übertragen. Er hört seinen Gesprächspartner nicht.

Sie können während eines Telefonats zwischen der Freisprecheinrichtung des PiperFon und dem Hörer Ihres "normalen" Telefons wechseln:

- ☐ Um vom PiperFon zum Hörer zu wechseln, den Hörer aufnehmen und anschließend die Taste "Lautspr" drücken.
- ☐ Um vom Hörer zum PiperFon zu wechseln, die Taste "Lautspr." drücken und anschließend den Hörer auflegen.

Anruf annehmen

Das PiperFon und Ihr "normales" Telefon klingeln. Sie können den Anruf wie gewohnt annehmen, indem Sie den Hörer Ihres Telefons abnehmen.

Sie haben zusätzlich drei Möglichkeiten, den Anruf mit dem PiperFon anzunehmen:

- Taste "Lautspr" drücken.
  oder
- Ruftaste am PiperAmie oder Piper FallDetector einmal drücken.
  oder
- Grüne C-Taste drücken.

Telefonat beenden

Um das Telefonat im Freisprechbetrieb zu beenden, grüne C-Taste oder Taste "Lautspr" drücken.

Achtung! Wenn Sie einen Anruf mit dem PiperAmie oder Piper FallDetector angenommen haben: Um während des Telefonats einen Notruf mit demselben Funksender auszulösen, müssen Sie die Ruftaste des Funksenders **zweimal** drücken. Mit dem ersten Tastendruck beenden Sie das Telefonat, mit dem zweiten lösen Sie den Notruf aus.

Achtung! Wenn Sie einen Anruf mit dem Piper FallDetector angenommen haben, löst der Piper FallDetector während des Telefonats bei einem Sturz keinen automatischen Notruf aus. Er beendet lediglich die aktuelle Telefonverbindung. Benutzen Sie die Ruftaste zur manuellen Notrufauslösung.

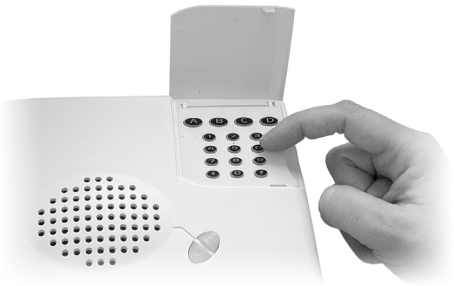
Anrufen

Sie können wie gewohnt mit Ihrem Telefon anrufen.

Sie haben zusätzlich zwei Möglichkeiten, mit dem PiperFon anzurufen:

- Möglichkeit 1: Funktionstaste für Kurzwahl des Teilnehmers (Kurzwahl, siehe Seite 28f) drücken.

- Möglichkeit 2: Taste "Lautspr." drücken. Dann Schutzklappe öffnen und Telefonnummer eintippen.

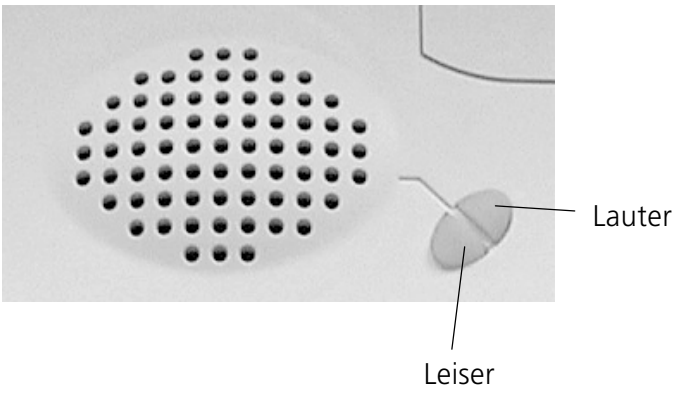


Lautstärke einstellen

Um die **Klingel-Lautstärke** einzustellen, die Lautstärke-Tasten drücken, wenn das PiperFon im "Ruhezustand" ist.

Um die **Sprechlautstärke** der Freisprecheinrichtung einzustellen, die Lautstärke-Tasten drücken, während Sie über das PiperFon telefonieren oder nachdem Sie die Taste "Lautspr" gedrückt haben (Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet).

Die Einstellung bleibt dauerhaft erhalten, d.h. bis Sie sie wieder anders einstellen.



Kurzwahl programmieren

Mit Kurzwahl können Sie bestimmte Telefonnummern durch Betätigung einer Taste anrufen.

Für Kurzwahl können Sie die frei belegbaren Funktionstasten programmieren.

Geräte mit Display (PiperFon 4000 D, PiperFon 4000 S) werden anders programmiert als Geräte ohne Display (PiperFon 4000, PiperFon 4000 T).

Kurzwahl an Geräten mit Display programmieren

1. Funktionstaste für die Kurzwahl gedrückt halten.
2. Schutzklappe ⑧ hochklappen.
   "**5**" im Tastenfeld ⑨ drücken.
   Im Display wird angezeigt, welcher Name und welche Telefon-Nummer für diese Funktionstaste programmiert sind.
3. Funktionstaste loslassen.

4. Gewünschten Namen und Telefon-Nummer über das Tastenfeld ⑨ eintippen.
   Der blinkende Strich zeigt an, in welcher Zeile Sie sich befinden. Um das Zeichen vor dem blinkenden Strich zu löschen, "**C**" drücken. Um zwischen Name und Nummer zu wechseln, "**B**" drücken.
   Buchstaben tippen Sie ein, indem Sie so oft auf die Taste drücken, die mit dem Buchstaben beschriftet ist, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

Name: HORST
Nummer:
02504701890

5. Programmierung speichern, indem Sie "**D**" drücken. (Falls Sie die Programmierung nicht speichern möchten, "**A**" drücken um abzubrechen.)
   Die Programmierung ist abgeschlossen.

6. Prüfen, ob die Telefon-Nummer richtig programmiert wurde, indem Sie die Funktionstaste drücken und damit den Teilnehmer anrufen.
   Während das PiperFon wählt, wird der Name und die Nummer des Teilnehmers im Display angezeigt.

A	Programmierung abbrechen.
B	Zwischen Name und Nummer wechseln.
C	Zeichen vor dem blinkenden Strich löschen.
D	Programmierung speichern.

Kurzwahl an Geräten ohne Display programmieren

1. Schutzklappe ⑧ hochklappen.
2. Die Funktionstaste für Kurzwahl gedrückt halten.
3. Während Sie die Funktionstaste gedrückt halten, Telefon-Nummer des gewünschten Teilnehmers in das Tastenfeld ⑨ eintippen.
4. Funktionstaste loslassen.
   Die Programmierung ist abgeschlossen.
5. Namen des Teilnehmers neben der Funktionstaste notieren, damit Sie später wissen, welche Taste Sie drücken müssen.
6. Prüfen, ob die Telefon-Nummer richtig programmiert wurde, indem Sie die Funktionstaste drücken und damit den Teilnehmer anrufen.

Kurzwahl-Ansage aufnehmen

Sie können für jede Funktionstaste zur Kurzwahl den Namen des anzurufenden Teilnehmers aufsprechen. Der Name wird anschließend immer angesagt, wenn Sie die Funktionstaste drücken.

1. Erst die Funktionstaste gedrückt halten, und dann zusätzlich Taste "Aufz." gedrückt halten.
   Ein Signalton zeigt den Beginn der Aufnahme an.
2. Während Sie die beiden Tasten weiterhin gedrückt halten: Laut und deutlich den Namen des Teilnehmers sprechen, der mit dieser Funktionstaste angerufen wird. - Während der Aufnahme blinken die Lautstärke-Tasten.

3. Tasten loslassen.
   Ein Signalton zeigt das Ende der Aufnahme an.
4. Aufnahme prüfen, indem Sie die Funktionstaste drücken und damit den Teilnehmer anrufen. (Wenn Sie den Teilnehmer jetzt nicht sprechen möchten, anschließend die grüne C-Taste drücken, um den Anruf zu unterbrechen).

Kurzwahl-Programmierung löschen

Wenn Sie die Programmierung einer Funktionstaste für Kurzwahl (inkl. aufgenommener Ansage) löschen möchten:

- Die Funktionstaste gedrückt halten und dann die grüne C-Taste drücken.
- Tasten loslassen.

✓ *"Gelöscht"* ertönt.

Automatische Rufgeräte

Sie können Notrufe nicht nur selbst auslösen. Zur zusätzlichen Sicherheit können an das PiperFon auch Rufgeräte angeschlossen werden, die unter bestimmten Bedingungen automatisch einen Notruf auslösen.

Notieren Sie, welche automatischen Rufgeräte an Ihrem PiperFon angeschlossen sind:

Rauchmelder

Rauchmelder lösen einen Notruf aus, wenn sie Rauchentwicklung registrieren. So kann die Rufzentrale z.B. bei einem Brand die Feuerwehr frühzeitig alarmieren.

Rauchmelder

Einbruchmelder

Einbruchmelder gibt es in verschiedenen Ausführungen, z.B. als Bewegungsmelder oder Glasbruchmelder. Bewegungsmelder lösen einen Notruf aus, wenn sie eine Bewegung im Raum registrieren. Glasbruchmelder lösen beim Einschlagen einer Fensterscheibe einen Notruf aus.

Temperatursensoren

Temperatursensoren lösen einen Notruf aus, wenn eine eingestellte Temperatur über- oder unterschritten wird. So kann dafür gesorgt werden, dass die Temperatur in Ihrer Wohnung in einem optimalen Bereich bleibt.

Weitere PiperFon-Funktionen

Überwachung der Telefonleitung

Das PiperFon prüft automatisch, ob die Telefonleitung unterbrochen ist. Dies kann z.B. sein, wenn die Telefonleitung nicht richtig eingesteckt ist.

Im Störungsfall ertönt immer wieder der Warnhinweis "*Die Telefonleitung ist unterbrochen*" (beginnend nach etwa einer Minute). Prüfen Sie zunächst, ob der Telefonstecker richtig eingesteckt ist.

Sie können die Warnung durch Drücken der grünen C-Taste unterdrücken.

Achtung! Wenn Sie die Ursache für die Warnung nicht beheben können, wenden Sie sich an die Rufzentrale, z.B. indem Sie von einem Nachbarn aus anrufen.

Überwachung der Stromversorgung

Bei einem Ausfall der Stromversorgung bleibt das PiperFon auch weiterhin funktionsfähig. Ein integrierter Akku übernimmt für mehrere Stunden die Stromversorgung des PiperFon. Wenn der Strom ausfällt oder das Steckernetzgerät nicht richtig in der Steckdose steckt, ertönt mehrfach "*Es ist keine Stromversorgung vorhanden*".

Wenn die Stromversorgung länger als eine bestimmte Zeit (programmierbar zwischen 1 und 10 Stunden) unterbrochen bleibt, wird automatisch ein Notruf an die Rufzentrale geschickt, der das Personal über den Stromausfall in-

formiert. Dieser Notruf wird regelmäßig wiederholt und zwar solange die Stromversorgung unterbrochen bleibt und der Akku nicht leer ist.

Der Akku wird aufgeladen, sobald die Stromversorgung wieder einsetzt.

Schutz des integrierten Akkus

Das PiperFon bietet eine Sicherheitsfunktion zum Schutz des integrierten Akkus: Wenn Sie das PiperFon von der Stromversorgung und vom Telefonnetz trennen (z.B. zum Transport), schaltet sich der integrierte Akku nach einiger Zeit automatisch aus.

Achtung! Wenn das PiperFon von der Stromversorgung **und** vom Telefonnetz getrennt war, ist der integrierte Akku ausgeschaltet. Das PiperFon arbeitet erst wieder, wenn Sie es an die Stromversorgung anschließen.

Stiller Notruf

Das PiperFon kann so programmiert werden, dass Sie einen Überfall damit melden können. Es gibt dann kein Geräusch von sich, wenn Sie einen Notruf auslösen. Die Ruftaste am PiperFon blinkt nicht. Dieser "stille Notruf" bleibt von Ihrem Gegenüber unbemerkt.

Wenden Sie sich an die Rufzentrale, wenn Sie an dieser Funktion interessiert sind.

Dienstleistungserfassung

Das PiperFon bietet die Möglichkeit, Dienstleistungen zu erfassen, die für Sie erbracht wurden (z.B. ambulante Pflege, Essen auf Rädern). Wenn der Dienstleister bei Ihnen ist, gibt er seine Angaben in ihr PiperFon ein (Taste "HCM"). Die Angaben werden anschließend zur Rufzentrale übertragen. Diese sorgt dann für eine korrekte Abrechnung der Dienstleistung.

Funksender

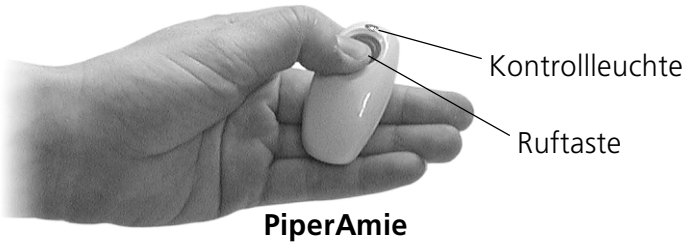
Der Funksender dient zur drahtlosen Auslösung von Notrufen. Sie tragen den Funksender zuhause immer bei sich, so dass sie einen Notruf drahtlosen auslösen können.

Verschiedene Funksender können mit dem PiperFon benutzt werden:

- ☐ PiperAmie
- ☐ PiperTalk
- ☐ PiperTalk Plus
- ☐ Piper FallDetector

PiperAmie

Der Funksender PiperAmie dient zur drahtlosen Auslösung von Notrufen. Er ist klein, leicht und spritzwassergeschützt.



PiperAmie

Sobald Sie zu Hause sind, sollten Sie den PiperAmie bei sich tragen. Nachts den PiperAmie griffbereit auf den Nachttisch legen.

Um einen Notruf mit dem PiperAmie auszulösen, seine Ruftaste drücken.

Die Kontrollleuchte des PiperAmie

Die Kontrollleuchte dient zur Anzeige eines ausgelösten Notrufes und gleichzeitig als Anzeige für den Zustand der Batterie des PiperAmie:

Kontrollleuchte leuchtet (ca. 4 Sekunden)
beim Drücken der Ruftaste am PiperAmie:

☐ Die Batterie ist in Ordnung.

☐ Ihr Notruf wird ausgelöst.

Kontrollleuchte blinkt
beim Drücken der Ruftaste am PiperAmie:

☐ Die Batteriekapazität geht zur Neige.

☐ Ihr Notruf wird ausgelöst. Die Rufzentrale erhält eine Mitteilung, dass die Batteriekapazität zur Neige geht. Teilen Sie dieses dennoch auch selbst mit, damit Ihr PiperAmie umgehend ausgewechselt wird.

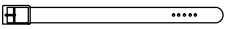
Kontrollleuchte bleibt dunkel
beim Drücken der Ruftaste am PiperAmie:

☐ Die Batterie ist leer, oder der PiperAmie ist defekt.

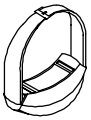
☐ Ihr Notruf wird **nicht** ausgelöst. Drücken Sie die Ruftaste am PiperFon, und teilen Sie der Rufzentrale mit, dass Ihr PiperAmie umgehend ausgewechselt werden muss.

Zubehör für den PiperAmie

Armband (weiß)
Best.-Nr. 75 0840 88

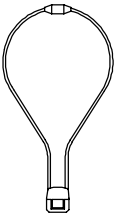


Armband (rot)
Best.-Nr. D6302313
Armband (schwarz)
Best.-Nr. D6302323

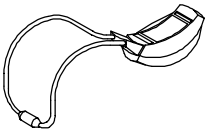


Stretch-Armband
(schwarz)
Best.-Nr. 75 0840 82

Gürtelklipp
Best.-Nr. 75 0840 87



Halskordel (weiß)
Best.-Nr. 75 0840 86
Halskordel (schwarz)
Best.-Nr. 75 0840 81
Halskordel mit
integrierter Antenne
Best.-Nr. 63900/02 (10 Stück)



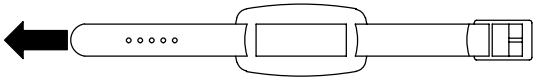
Schlüsselring
Best.-Nr. 75 0840 89

Taschenklipp
Best.-Nr. 75 0840 84

Der PiperAmie kann auf unterschiedliche Weise getragen werden. Er wird mit einer weißen Halskordel zum Tragen als Kette und mit einem Gürtelklipp ausgeliefert. Wenn Sie weiteres Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an die Rufzentrale.

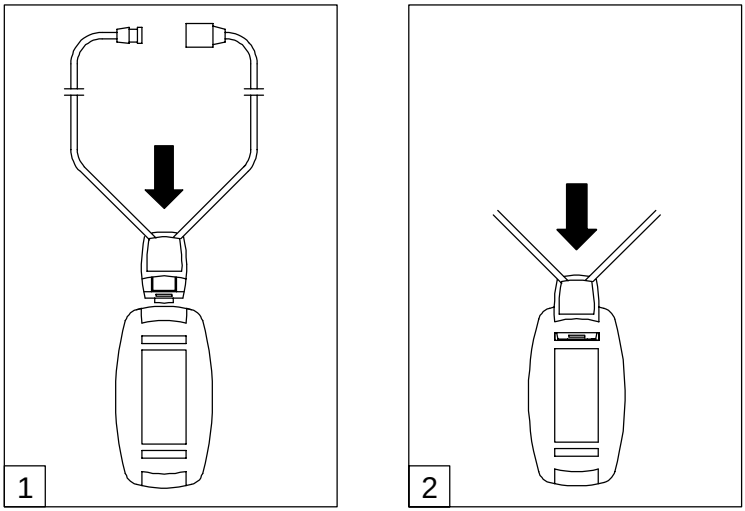
Zubehör befestigen

Um ein rotes oder ein schwarzes Armband am PiperAmie zu befestigen, dieses durch die Laschen auf der Rückseite des PiperAmie fädeln.

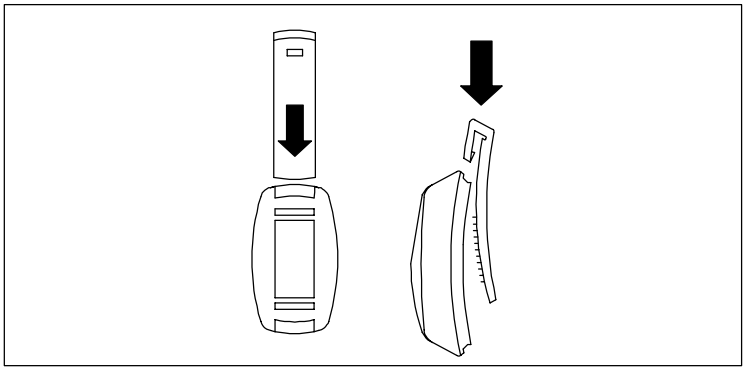


Alle übrigen Zubehörteile, wie in den Abbildungen auf der nächsten Seite zu sehen, vorsichtig in die Öffnung auf der Unterseite des PiperAmie schieben. Solange schieben, bis das Zubehörteil hörbar einrastet.

Beachten Sie, wenn Sie eine Halskordel mit integrierter Antenne befestigen, müssen Sie die Halskordel an dem Ende des PiperAmie mit der Ruftaste befestigen. Wenn Sie sie an dem anderen Ende befestigen, ist die Extrareichweite, die diese Halskordel bietet, nicht wirksam.



z.B. Halskordel befestigen

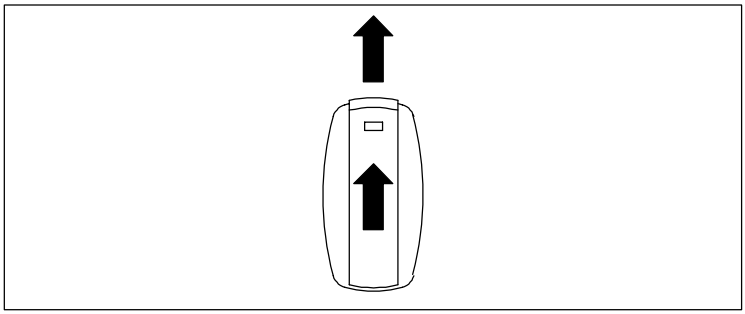


z.B. Gürtelklipp befestigen

Zubehör entfernen

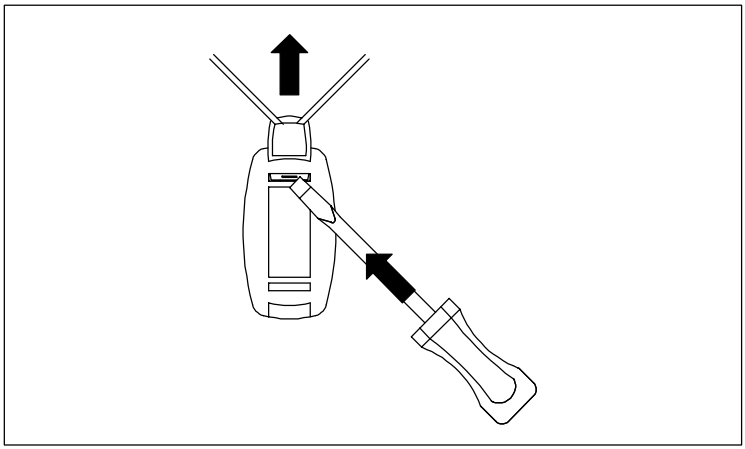
Zum Entfernen eines roten oder schwarzen Armbandes dieses aus den Laschen auf der Rückseite des PiperAmie wieder herausziehen.

Zum Entfernen des Gürtelklipps diesen vorsichtig wieder herausziehen.



Zum Entfernen eines anderen Zubehörteils, den PiperAmie auf eine feste Unterlage legen. Einen Schraubendreher in die Einkerbung des Zubehörteils stecken und es dann vorsichtig herausdrücken.

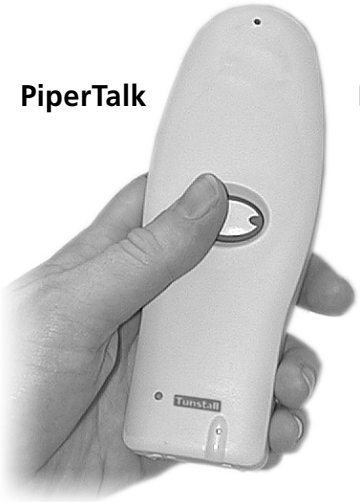
Achtung! Mit dem Schraubendreher besonders vorsichtig vorgehen, damit Sie sich nicht verletzen und den PiperAmie nicht beschädigen.



PiperTalk und PiperTalk Plus

Der PiperTalk und der PiperTalk Plus sind spezielle Funksender, mit denen Sie nicht nur Notrufe auslösen können. Nach der Notrufauslösung können Sie direkt mit der Rufzentrale über den PiperTalk bzw. PiperTalk Plus sprechen. Sie brauchen sich also nicht in der Nähe des PiperFon aufzuhalten, um mit der Rufzentrale zu sprechen.

PiperTalk



PiperTalk Plus

Sie können mit diesen Funksendern auch Anrufe annehmen und das Telefonat dann über den Funksender führen.

Diese Funksender geben zur Sicherheit des Benutzers eine Warnung aus, wenn sie sich nicht mehr in der Reichweite des PiperFon befinden.

Der PiperTalk Plus besitzt zusätzlich drei Funktionstasten, mit denen verschiedene Funktionen ausgelöst werden können.

Damit Sie den PiperTalk bzw. PiperTalk Plus richtig benutzen, unbedingt die Bedienungsanleitung lesen, die dem PiperTalk bzw. PiperTalk Plus beiliegt.

Piper FallDetector

Der Piper FallDetector ist ein spezieller Funksender, der erkennt, wenn Sie gestürzt sind. Bei einem Sturz löst der Piper FallDetector automatisch einen Notruf aus.

Bei Bedarf können Sie auch selbst einen Notruf auslösen, indem Sie die Ruftaste am Piper FallDetector drücken.

Damit Sie den Piper FallDetector richtig benutzen, unbedingt die Bedienungsanleitung lesen, die dem Piper FallDetector beiliegt.

Verschiedenes

Notrufannahme durch IR-Teilnehmer

Die Notrufe werden direkt an die Rufzentrale gesandt. Das ist die beste Methode, weil die Rufzentrale Tag und Nacht zur Verfügung steht und damit Sicherheit rund um die Uhr bietet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass ein Notruf zuerst an eine Privatperson (z.B. einen Verwandten) geht. Wenn dieser den Notruf nicht annimmt, wird der Notruf an die Rufzentrale oder eine andere Privatperson weitergeleitet. Privatpersonen, die Notrufe empfangen, nennt man IR-Teilnehmer (IR = Individualruf).

Sie - als Notrufender - müssen sich nicht anders verhalten, wenn Ihr Notruf von einem IR-Teilnehmer statt von einer Rufzentrale angenommen wird.

Im Folgenden ist beschrieben, wie der IR-Teilnehmer Ihren Notruf annehmen muss.

Das Telefon des IR-Teilnehmers muss auf MFV-Wahl eingestellt sein.

1. Das Telefon klingelt wie üblich.
2. Der IR-Teilnehmer geht ans Telefon und hört: "*Dies ist ein Notruf von XXX*" (XXX = Identifikationsnummer des PiperFon) oder eine von Ihnen aufgenommene Sprachansage (siehe nächste Seite).

3. Der IR-Teilnehmer nimmt das Gespräch durch Drücken einer beliebigen Ziffer (**0 ... 9**) an.
4. Während des Telefonats kann der IR-Teilnehmer:

   1 drücken, um die Lautstärke am PiperFon zu erhöhen. Zweimaliges Erhöhen ist möglich.

   2 drücken, um die Lautstärke am PiperFon zurückzustellen.

Wenn der Notrufende nicht antwortet, kann er entweder den IR-Teilnehmer nicht hören oder aus irgendeinem Grund nicht sprechen. Der Notrufende muss sofort persönlich aufgesucht werden!

5. Wenn der IR-Teilnehmer die Situation soweit wie möglich geklärt hat, drückt er *** #**, um den Notruf zu löschen. Das PiperFon wählt keine weitere Rufzentrale und keinen weiteren IR-Teilnehmer mehr an, und das Gespräch wird beendet.

Wenn der IR-Teilnehmer den Notruf nicht mit *** #** löscht, fährt das PiperFon in der Wählsequenz fort, wenn der IR-Teilnehmer aufgelegt hat.

6. Der IR-Teilnehmer legt den Telefonhörer auf und organisiert die benötigte Hilfe.

Sprachansage aufnehmen

Der IR-Teilnehmer, bei dem ein Notruf eintrifft, hört "*Dies ist ein Notruf von ...*" Danach wird entweder die Nummer Ihres PiperFon angesagt oder ein Text, den Sie selbst aufgenommen haben - üblicherweise Ihr Name.

So nehmen Sie diese Ansage auf:

1. Taste "**#**" im Tastenfeld (unter der Schutzklappe) gedrückt halten, und dann zusätzlich die Taste "Aufz." gedrückt halten.
   Ein Signalton zeigt den Beginn der Aufnahme an.
2. Während Sie die beiden Tasten weiterhin gedrückt halten: Laut und deutlich die Ansage aufsprechen - üblicherweise Ihren Namen.
   Während der Aufnahme blinken die Lautstärke-Tasten.
3. Tasten wieder loslassen.
   Ein Signalton zeigt das Ende der Aufnahme an.
4. Aufnahme prüfen, indem Sie die Ruftaste drücken.
   Sie hören die Nachricht für den IR-Teilnehmer.

Sprachansage löschen

Sie wollen die Ansage löschen, die Sie für den Notruf zu IR-Teilnehmern aufgenommen haben? Während Sie die Taste "**#**" gedrückt halten, grüne C-Taste drücken. Die Ansage wird gelöscht.

Reinigung der Geräte

Achtung! Kein nasses Tuch zur Reinigung des PiperFon benutzen. Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des PiperFon oder des Funksenders benutzen. Diese schädigen die Geräte.

PiperFon und Funksender mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit einem weichen, angefeuchteten Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden.

Darauf achten, dass keine elektrischen Kontakte bei der Reinigung mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Technische Daten

PiperFon 4000

Bestell-Nr. PiperFon 4000	36008/010
Bestell-Nr. PiperFon 4000 D	36008/410
Bestell-Nr. PiperFon 4000 T	36008/210
Bestell-Nr. PiperFon 4000 S	36008/610
Abmessungen (H x B x T)	ca. 6 x 17 x 28,5 cm
Gewicht	ca. 880 g
Gehäusematerial	ABS
Telefonanschlusskabel	2,90 m, TAE, F-Kodierung
Steckernetzgerät	Eingang: 230 V, 50 Hz, ~ Ausgang: 9 V, 1 A, ~
Akku	Ni-MH, 7,2 V, 1200 mAh
Betriebstemperatur	0 bis +50 Grad Celsius
Lagertemperatur	-10 bis +50 Grad Celsius
CE-Konformität (ohne PiperTalk, PiperTalk Plus)	Europäische Richtlinie 1999/5/EG, Geräteklasse 1.2
CE-Konformität (mit PiperTalk, PiperTalk Plus)	Europäische Richtlinie 1999/5/EG, Geräteklasse 1.18

Das PiperFon enthält einen Akku, der nicht in den Hausmüll gehört. Er muss umweltgerecht entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Rufzentrale.

Ni-MH

Achtung! Falls der Batteriefachdeckel geöffnet werden soll, vorher das Steckernetzgerät und das Telefonanschlusskabel abziehen.

PiperAmie

Maße (H x B x T)	1,6 x 3,1 x 5,8 cm
Gewicht	20 g
Ø Ruftaste (incl. unbeweglicher Rahmen)	15 mm
Spritzwassergeschützt	IP 67
Batterie	Nichtwechselbare Li-Batterie
Lebensdauer der Batterie	20000 Auslösungen, durchschnittlich 3 Jahre
Reichweite	umgebungsabhängig
Bestell-Nr.	63008/03
Frequenz	469,99 MHz
Farbe Kontrollleuchte	grün
CE-Konformität	Europäische Richtlinie 89/336/EEC

Li

Der PiperAmie enthält eine Batterie, die nicht in den Hausmüll gehört. Sie muss umweltgerecht entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Rufzentrale.

00RTTE003B

All the reassurance you need **Tunstall**

DECLARATION OF CONFORMITY WITH THE REQUIREMENTS OF THE RTTE DIRECTIVE 1999/5/EC

EQUIPMENT : Lifeline 4000 (without radio trigger)
Model No. 360ab/0x0

Lifeline 4000D (without radio trigger)
Model No. 360ab/4x0

'ab' represents territorial variants

EMC STANDARDS : EN 55022: 1998
EN 55024: 1998
EN 50130-4: 1995
ETS 300 683: 1997

SAFETY STANDARDS : EN 60950: 1992 inc. amendments 1,2,3,4 and 11

ASSOCIATED DOCUMENTS : Summary Information 00rtte004b.doc

The equipment identified above conforms to the essential requirements of the RTTE Directive 1999/5/EC.

Signed _____

Date 11 May 2000

Position Technical Director

Tunstall safe21 SOCIAL ALARMS FOR EUROPE IN THE 21ST CENTURY

Tunstall Group Ltd. Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire DN14 0HR
Telephone: 01977 661234 Facsimile: 01977 662573
Internet: www.tunstallgroup.com

Registered in England. No. 580348.

98CE023A

All the reassurance you need **Tunstall**

DECLARATION OF CONFORMITY WITH THE REQUIREMENTS
OF EU COUNCIL DIRECTIVE 89/336/EEC

EQUIPMENT : Amie Radio Trigger 63008/03 (German 469MHz Variant)

STANDARDS : ETS300-683:June 97

ASSOCIATED DOCUMENTS : Summary Information 98CE024A

The equipment identified above conforms to the requirements of Council Directive 89/336/EEC.

Signed _____

Date 8/2/99

Position Head of R&D

Tunstall safe21

Tunstall Electronics Limited. Whitley Lodge, Whitley Bridge, Yorkshire DN14 0HR
Telephone: 01977 661234 Facsimile: 01977 662452
Internet: www.tunstallgroup.com

A member of the Tunstall Group Plc.
Registered in England. No. 1278131.

Stichwortverzeichnis

A
Abwesend, 18
Abwesend melden, 18, 23
Abwesenheitsmeldung, 22
Adresse, 14
Akku, Schutz, 35
Aktivität, 17, 18
Aktivitätskontrolle, 17, 22, 23
  Notruf, 17
Anruf annehmen, 25
Anrufen, 26
Antenne, 11
Anwesend melden, 19, 23
Armband, 40
Aufnahme, 31
Automatische Rufgeräte, 32

B
Badewanne, 5, 7
Batterie, 39
Bedienungsanleitung, 4, 6
Bestell-Nr., 50
betriebsbereit, 14
Bewegungsmelder, 20, 33
Bohrschablone, 8
Buchse "F", 9
Buchse "T", 9
Buchse mit Telefonsymbol, 9
Bürste, 49

C
Chemikalien, 4, 5, 7

D
Decke, 7
Dienstleistungserfassung, 36
Display, 28
Dübel, 8
Dusche, 7

E
Einbruch, 21
Einbruchalarm aus, 21
Einbruchmelder, 21, 22, 33
Einbruchüberwachung, 19, 20, 22, 23
  ausschalten, 21, 23
  einschalten, 21, 23
elektromagnetische Felder, 7
Erschütterung, 4, 7

F
Fehlalarm, 22
Fernsehgerät, 7
Feuchtigkeit, 4, 7
Freisprechbetrieb, 25
Freisprecheinrichtung, 24
Funksender, 5, 12, 13, 37
  Ruftaste, 25
Funksignal, 7
Funktelefon, 7
Funktionstasten, 1, 44

G
Geräuschquellen, 7
Glasbruchmelder, 20, 33
Grüne C-Taste, 16, 17, 22, 25, 31, 34, 48
Gürtelklipp, 40

H
Halskordel, 40
  mit integrierter Antenne, 40
Halskordel mit integrierter Antenne, 41
Handtuch, 7
Hausnotruf-Gerät, 6
Herunterfallen, 5
Hitze, 4, 7
Hörer, 24, 25

Huckepack-Stecker, 10

I
Inbetriebnahme, 4, 8
Individualruf, 46
IR-Teilnehmer, 46
ISDN, 9

K
Kälte, 4, 7
Klingel-Lautstärke, 27
Kontrolleuchte, blinkt, 39
Kontrollleuchte, 38, 39
  bleibt dunkel, 39
Kurzwahl, 26, 28, 30
  programmieren, 28, 30
  Programmierung löschen, 31
Kurzwahl-Ansage, 30
  aufnehmen, 30
Kurzwahltaste, programmieren, 28

L
lauter, 27
Lautsprecher, 24
Lautstärke, 27
Lautstärke-Tasten, 27, 30, 48
leiser, 27

M
metallische Gegenstände, 7
MFV-Wahl, 46
Mikrofon, 11, 24
Mikrowelle, 7

N
nass, 4, 49
Notruf, 13, 18, 20, 23, 25, 32, 33, 35, 37, 39, 44, 45, 48
  abbrechen, 16
  Aktivitätskontrolle, 17
  annehmen, 46
  auslösen, 13, 39
  automatisch, 32
  drahtlos, 37
  still, 35
  Sturz, 45

P
PIN-Nummer, 21, 23
Piper FallDetector, 5, 16, 25, 37, 45
PiperAmie, 5, 38
  austauschen, 5
  Batterie, 39
  Kontrollleuchte, 39
  Reichweite, 5, 12
  Ruftaste, 13, 25
  technische Daten, 51
  Zubehör, 40
PiperFon, 6
  Akku, 34
  als Telefon, 24
  Funktion prüfen, 12
  Funktionstest, 12
  installieren, 7
  klingelt, 25
  programmieren, 11
  Reinigung, 49
  Ruftaste, 13
  Standort, 7
  technische Daten, 50
PiperFon 4000, 6, 28, 50
PiperFon 4000 D, 6, 28, 50
PiperFon 4000 S, 6, 28, 50
PiperFon 4000 T, 6, 28, 50
PiperTalk, 5, 37, 44, 45
PiperTalk Plus, 5, 37, 44
Privatanschluss, 14
Privatperson, 46
Programmieren, 4, 11

R
Rauchmelder, 32
Reichweite, 5, 12, 41, 44
Reinigung, 49

Reinigungsmittel, 49
Ruftaste, 13, 25, 38, 45
  blinkt, 4, 13
  leuchtet, 13
  leuchtet auf, 11
  leuchtet nicht, 5
Ruftaster mit Zugbetätigung, 15
Rufzentrale, 12, 13, 14, 20, 35, 46

S
Schrauben, 8
Schraubendreher, 43
Schutzklappe, 21, 26, 28, 30
Sicherheit, 4
  PiperFon, 4
Spannung, 8
Sprachansage, 46
  aufnehmen, 48
  löschen, 48
Sprechlautstärke, 27
spritzwassergeschützt, 5
Staub, 4, 7
Steckdose, 4
Steckernetzgerät, 7, 11
Stiller Notruf, 35
Strom, 4
Stromanschlusskabel, 10
Stromausfall, 34
Stromversorgung, 35
  Überwachung, 34
Sturz, 45

T
TAE, 7, 9
TAE-Stecker, 10
Taste "Abwesend", 18, 19, 22, 23
Taste "Aufz.", 30, 48
Taste "Einbr", 21, 22, 23
Taste "HCM", 36
Taste "Lautspr.", 24, 25, 26
Tastenfeld, 28, 30
Techniker, 11
Technische Daten, 50
Telefon, 10, 15, 24, 25, 26, 46
Telefon-Nummer, 29, 30
Telefonanschluss-Dose, 4, 7, 9
Telefonanschlusskabel, 7, 9
Telefonat, 44
Telefonat beenden, 25
Telefonieren, 24
Telefonleitung, Überwachung, 34
Telefonnetz, 35
Telefonstecker, 10
Temperatur, 33
Temperatursensor, 33
Temperaturüberwachung, 19
Tuch, 49

U
Umziehen, 11

V
Verlängerungskabel, 8

W
Wahlwiederholung, 14
Wandmontage, 8
Waschbecken, 7
Waschmaschine, 5, 7
wasserdicht, 5
weiche Unterlage, 7
Wohnung, 8
  verlassen, 18

Z
Zeit zum Herausgehen, 21
Zeit zum Hereinkommen, 22
Zubehör, 40
  befestigen, 41
  entfernen, 42

Sprechen Sie. **Mit uns.** Tunstall

Ihre Rufzentrale:

Tunstall GmbH, Orkotten 66, D-48291 Telgte

KK 051-06/41

D3607134A0/01.01/1.500/CR